



Jahresbericht 2010

www.bsvw.ch

INHALTS - VERZEICHNIS

Bezeichnung	Seiten
Präsidialadresse	2
Nachruf Louis Kappenthuler	3
Verbands-Etat	3 - 5
Protokoll Delegiertenversammlung 2010 in Gundetswil	6 - 12
Feldchef Gewehr	13 - 14
Schützenmeister / Feldchef Pistole	15 - 18
Schützenmeister Gewehr	10 - 20
Matchchef Gewehr	21 - 22
Matchchef Pistole	23
Jungschützenchefin	24 - 27
Nachwuchs-Chef Pistole	28 - 29
Nachwuchs-Chef Gewehr	30 - 31
Kassierin	32 - 36
(Erfolgsrechnung)	32
(Bilanz)	33
(Kommentar)	34
(Budget 2011)	35
(Bericht der Kontrollstelle)	36

PRÄSIDENTIALADRESSE

Aus der Sicht des Präsidenten

Liebe Schützenkameradinnen
Liebe Schützenkameraden

Auch im Jahr 2010 kann ich mich nicht über zu wenig Arbeit beklagen. Mit den beiden Ämtern Feldchef 300m und Präsident ist meine Freizeit ziemlich ausgefüllt gewesen. Auch die Kampagne gegen die „Waffengesetzinitiative“ vom 13. Februar 2011 die hoffentlich abgelehnt wird, hat viel Zeit gekostet. Dank dem sehr guten Verhältnis und der guten Zusammenarbeit im Vorstand macht die Arbeit richtig Spass. Auch Dank meiner Frau, die mich unterstützt und an vielen Anlässen mithilft, konnten wir unsere wenige Freizeit gemeinsam bei der Arbeit geniessen.

Max Hartmann tritt per Delegiertenversammlung 2011 nach 23 jähriger Tätigkeit als Schützenmeister 300m zurück.

Wir danken Max Hartmann für seine grosse Arbeit, die er während der langen Zeit im Vorstand des BSV Winterthur geleistet hat.

Mit Ernst Gantenbein (Präsident SG Elgg) als Schützenmeister 300m konnten wir die Lücke mit einem kompetenten Kameraden besetzen.

Auf der Suche nach einem Feldchef 300m sind wir ebenfalls fündig geworden.

Mit Marc Bösch (Mitglied der Offiziersgesellschaft Winterthur und Schiessoffizier im Kreis 13) als Feldchef 300m haben wir eine ebenso kompetente Fachkraft gefunden.

Den neuen Vorstandsmitgliedern danke ich für die Übernahme der Ämter und wünsche Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen in den neuen Aufgaben.

Der Höhepunkt in sportlicher Hinsicht, war der 2. Rang von Marcel Ochsner im Schützenkönigs-Ausstich am Eidgenössischen Schützenfest in Aarau.

Auch die Resultate der Jungschützen am Tag der Jugend in Aarau können sich sehen lassen.

Lukas Grunder hat auf dem Nationalen und Internationalen Parkett wieder hervorragende Leistungen geboten.

Auch allen anderen Schützinnen und Schützen, die in ihren Sportbereichen Erfolge erzielten, gratuliere ich recht herzlich.

Allen meinen Vorstandsmitgliedern danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit. Mussten doch Einige von uns infolge Unterbesetzung im Verbandsvorstand doppelte Chargen übernehmen. Auch danke ich allen Sektionen, die für den BSVW einen Anlass organisiert haben.

An dieser Stelle appelliere ich an alle Schützinnen und Schützen in den Sektionen, sich für den Schiesssport im BSV Winterthur zur Verfügung zu stellen. Zurzeit ist die Tätigkeit des Pressechefs noch vakant.

Für das Jahr 2011 wünsche ich mir ein kameradschaftliches Verhältnis zwischen Vorstand, den Sektionen, den Schützinnen und Schützen. Denn nur wenn wir eine Einheit bilden, sind wir stark und können unsere Interessen durchsetzen.

Der ganzen Schützenfamilie wünsche ich Gesundheit, viel Glück, Erfolg und „guet Schuss“

Euer Präsident

Ernst Hauser

Zum Gedenken

Louis Kappenthuler

4. Mai 1930 - 29. Juli 2010



Louis Kappenthuler ergriff nach der Primar- und Sekundarschule den Beruf als Spengler Sanitär. 1955 war er Chef einer Lüftungsfirma und wechselte 1966 als Leiter der Wälzlagerabteilung in die Firma Hasler & Co. AG nach Winterthur. Verschiedene zusätzliche Arbeiten erledigte er von 1952 - 1962 als Sekretär der GMMO.

In der Freizeit war er mit dem Hundesport eng verbunden und war 1976 - 1981 Aktuar im Schweizerischen Schäferklub. Im Schützenverein Kollbrunn war er sehr aktiv von 1981 - 1991 für das Jahresprogramm verantwortlich. 1986 wählte ihn die GV in den Vorstand als Jungschützenleiter und zudem war er in der Schiessplatzkommission der Gemeinde Zell engagiert. 1991 löste er den Aktuar im Vorstand ab und gab den Jungschützenleiter an Jüngere ab. 1991 wurde er für seine Verdienste zum Freimitglied ernannt. Eine Herzkrankheit 1991 -1992

ermöglichte es ihm nicht mehr, den Schiesssport auszuüben und 1992 trat er aus dem Vorstand des SV Kollbrunn zurück.

Ab der Präsidentenkonferenz 1991 trat Louis, nach ärztlicher Konsultation, in den Vorstand des BSV Winterthur ein. Im Amt des Jungschützenchefs löste er den Präsidenten des BSVW in seinem Doppelmandat ab und wurde an der DV 1992 im Amt bestätigt. Vier Jahre war er verantwortlich für das Jungschützenwesen und übernahm 1996 das Amt des Sekretärs. Seine Arbeit wurde sehr geschätzt und 1998 wurde ihm als Anerkennung seiner Arbeit die Verdienstmedaille des SSV verliehen.

Am Ende des Jahres 2001 reichte er den Rücktritt ein und wurde an der DV des BSV Winterthur auf Grund seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Nun wurde es still um Louis und der Kontakt zu ihm wurde immer spärlicher. Wie wir erfahren haben, trug ein Hirnschlag das übrige dazu bei, dass er an den Anlässen des Bezirks nicht mehr erschien.

Der Hinschied von Louis war für uns im Vorstand sehr überraschend eingetreten. Mit Louis Kappenthuler verlieren wir einen engagierten Kämpfer für das Schützenwesen, einen guten Menschen und Schützenkameraden.

Kurt Reutimann, Vizepräsident

MITGLIEDERBESTÄNDE 2007 – 2010

	2007	2008	2009	2010
Vereine als reine Gewehrsektionen	25	25	25	25
Vereine als reine Pistolensektionen	9	9	8	8
Vereine mit Doppelsektionen	5	5	5	5
Total aller Sektionen	44	44	44	44
Total aller Vereine	39	39	38	38
Sektionen mit JS-Kursen 300m	18	18	17	17
Anzahl Nachwuchskurse	31	18	18	18
Mitglieder in den Vereinen	1602	1602	1624	1625
Lizenzierte Mitglieder	1123	1070	1063	1021
Total Schiesspflichtige AdA's (Teiln. BU)	4319	3355	3278	2998
Teilnehmer in den JS-Kursen	129	133	140	126
Teilnehmer in den Nachwuchskursen	195	135	125	101

VORSTAND 2010

Ernst Hauser, Hünikon	2009	Präsident
Kurt Reutimann, Wülflingen	1991	Vizepräsident; Schützenmeister Pistolen, Feldchef Pistolen
Max Hartmann, Winterthur	1987	Schützenmeister Gewehr
Marcel Ochsner, Oberwinterthur	1995	Matchchef Gewehr
Franz Keist, Winterthur	1997	Nachwuchschef Gewehr
Esther Hartmann, Winterthur	1998	Kassierin / Sekretärin
Veronika Honegger, Winterthur	2001	Jungschützenchefin
Ernst Hauser, Hünikon	2007	Feldchef Gewehr
Bernhard Wiesendanger, Neftenbach	2010	Matchchef Pistole
Christian Stutz, Seen	2010	Aktuar
Hartmut Koschnitzke, Winterthur	2010	Nachwuchschef Pistolen

EHRENMITGLIEDER 2010

Bruno Müggler, Oberwinterthur	1979	Ehrenpräsident
Paul Huwiler, Veltheim	1991	Ehrenpräsident
Médard Fischer, Winterthur	2009	Ehrenpräsident
Erwin Brunner, Winterthur	1979	
Jakob Widmer, Wülflingen	1982	
Max Treichler, Winterthur	1983	
Heinrich Fehr, Winterthur	1986	
Peter Häsler, Neftenbach	1988	
Robert Eggspühler, Veltheim	1995	
Alfred Ulrich, Oberwinterthur	1995	
Kurt Dürig, Winterthur	1995	
Ueli Weber, Winterthur	1998	
Fredi Anderegg, Oberwinterthur	1999	
Max Gosteli, Oberwinterthur	2001	
Louis Kappenthuler, Kollbrunn	2002	† 29. Juli 2010
Martin Gander, Winterthur	2003	
Klaus Leuthold, Wülflingen	2006	
Peter Huggler, Rickenbach	2007	
Max Hartmann, Winterthur	2010	
Béatrice Froese, Winterthur	2010	

MITGLIEDER IN VERBÄNDEN 2010

Zürcher Schiesssportverband

Vorstand

Médard Fischer, Winterthur	1999	Vorstandsmitglied
	2005	Sekretär
Klaus Leuthold, Wülflingen	2005	Abteilungschef Finanzen

Abteilungen und Ressorts

Max Hartmann, Winterthur	1991	Gewehr 300m Chef OMM Finanzen Mitgliederwesen VVA Kommunikation AL Stv. Ressortchef Internet
Franz Keist, Winterthur	1997	Abteilung Ausbildung, GZT Gewehr 10m
Ernst Ziegler, Rickenbach	2002	Abteilung Pistole, Kantonalstich und EWS
Esther Hartmann, Winterthur	2005	Abteilung Finanzen, KK–Ausgabestelle
Werner Ade, Seuzach	2006	Abteilung Leistungssport Stützpunktleiter Gewehr
Beat Mollet, Wülflingen	2006	Abteilung Leistungssport Stützpunktleiter Pistole
Paul Huwiler, Winterthur	2006	Abteilung Disziplinarkommission Disziplinarstelle
Dr. jur. Ueli Weiss, Winterthur	2006	Abteilung Disziplinarkommission Disziplinarstelle
Silvia Weber, Elgg	2006	Abteilung Finanzen Revisionsstelle
Manfred Flück, Dägerlen	2007	Abteilung Kommunikation, Medaillen (FMM und VM)

AKTUAR PROTOKOLL

der 125. ordentlichen Delegiertenversammlung 2010
vom Samstag, 6. März 2010, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Gundetswil

Durchführung: Schützengesellschaft Bertschikon
Vorsitz: Ernst Hauser, Präsident BSVW Winterthur
Traktanden: gemäss Einladung

Traktandum 1 Begrüssung und Mitteilungen

Begrüssung:

Unser Präsident, Ernst Hauser, begrüsst die Anwesenden zur Delegiertenversammlung 2010. Speziell begrüsst er die Gäste, Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder. Die musikalische Einstimmung hörten wir von der Musikgesellschaft Kefikon.

Die Ehrung der verstorbenen Mitglieder fand vor Beginn der Versammlung mit musikalischer Begleitung statt.

Es sind alle 38 Sektionen plus 4 Doppelsektionen anwesend.

Total Stimmberechtigte 101, absolutes Mehr 52, Zweidrittelsmehrheit 68.

1.1 Grusswort der Gemeindepräsidentin

Frau Gemeindepräsidentin Boller begrüsst die Anwesenden und gibt einen Überblick über ihre Landgemeinde. Die Gemeinde ist mittlerweile in Fusionsverhandlungen, da eine Landgemeinde viele Nachteile mit sich bringt und deshalb stark auf den Kanton angewiesen ist. Da sie der Überzeugung ist, dass viele politisch Engagierte aus Vereinen hervorgehen, ermuntert sie die Teilnehmenden, nach der Versammlung miteinander zu diskutieren.

Sie lädt die Versammlung zum traditionellen "Kafi avec" ein

1.2 Mitteilungen

Stgw 57 wird nicht mehr als Leihwaffe abgegeben. Bei Aufgebotsen zur Leihwaffenkontrolle muss der Waffenbesitzer einen Waffenerwerbsschein vorlegen. Die Opposition ist im Gange, da die totalen Kosten von CHF 105.- für den Waffenerwerbsschein sehr hoch sind. Die ESO empfehlen, die Waffenkontrolle so weit als möglich aufzuschieben, bis die Situation geklärt ist.

Es sind Reklamationen eingegangen, dass Gewehre von Jungschützen ungenau seien. Die Abweichung beträgt 18x18cm und genügt damit den Anforderungen für das Standardschiessen. Die schlechten Resultate liegen damit nicht an den Gewehren.

Der Präsident empfiehlt den Sektionen, bei Gesprächen über die Installation neuer Kugelfanganlagen den Schiessoffizier zu kontaktieren.

Traktandum 2 Wahl der Stimmzähler

Vroni Honegger schlägt folgende Stimmzähler vor:

Reto Braun, MSV Winterthur

Bruno Zwahlen, UOV Winterthur

Ernst Gantenbein, SG Elgg

Hansruedi Frei, SV Veltheim

Die Stimmzähler werden ohne Gegenstimme gewählt.

Traktandum 3 Genehmigung Protokoll der 124. ord. DV BSVW in Neftenbach

Das Protokoll der 124. ord. DV BSVW vom 6.März 2009 in Neftenbach ist im Jahresbericht Seiten 6 - 18 abgedruckt; auf ein Verlesen wird verzichtet. Es liegen keine Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll vor.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Erstellerin Vroni Honegger verdankt.

Traktandum 4 Jahresbericht 2009

Die Jahresberichte wurden mit der Einladung den Sektionen zugestellt.

Der Kassier des GSV Zell stösst sich an einem Bericht im Jahresbericht über den Ausschluss der PS Zell. Die PS Zell bestehen noch, sie wurden nicht aufgelöst. Die Gründe seien, dass die finanzielle Belastung eines kleinen Vereines sehr gross ist wegen der hohen Abgaben an die übergeordneten Vereine. Er stellt die Frage, ob es nicht möglich ist, die Abgaben für kleine Vereine zu reduzieren. Er interpretiert die Wortwahl als Zeichen, dass das Interesse an kleinen Vereinen fehlt, und vor allem grosse Vereine gewünscht sind.

Ernst Hauser bittet Médard Fischer zu einer Stellungnahme, da dieser in die Sache involviert war.

Médard Fischer erwähnt, dass der ZHSV nur Vereine brauchen kann, die finanziell auf guten Beinen stehen. Wenn es Vereinen nicht mehr gelingt, die Beträge, welche aus seiner Sicht nicht sehr hoch sind, aufzubringen, macht es keinen Sinn mehr und man solle sich Gedanken zu Fusionen oder Auflösungen machen. Er entschuldigt sich für die etwas unglückliche Wortwahl, er hält fest dass der Verein noch besteht, aber es dürfen auf Stufe SSV und Bezirk keine Schiessen mehr durch die Pistolenschützen in Zell durchgeführt werden.

Der Jahresbericht, ohne die Finanzen, wird ohne Gegenmehr genehmigt.

Traktandum 5 Finanzen

5.1 Jahresrechnung 2009 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Jahresrechnung und das Budget sind im Jahresbericht abgedruckt.

Der Revisor Ernst Brühlmann hat keine Ergänzungen zur Jahresrechnung. Er plädiert aber dafür, dass nächstes Jahr der Saldo der Nachwuchskasse in die Bilanz integriert wird. Er dankt Esther Hartmann für die geleistete Arbeit und die letztes Jahr gewünschte neue Darstellung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt Esther Hartmann für die geleistete Arbeit.

5.2 Budget 2010

Ein Teilnehmer stellt die Frage, wozu denn die 2mal 4000.- für Geschenke und Geselliges gedacht seien.

ErH antwortet, dass der eine Teil den heutigen Tag betrifft und an der letzten DV genehmigt wurde. Das andere ist ein normaler Betrag wie jedes Jahr.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

5.3 Mitgliederbeiträge 2011

Die Mitgliederbeiträge bleiben auf dem letztjährigen Stand.

Sockelbeitrag: CHF 200.00 / Verein

Einzelbeitrag: CHF 4.10 / lizenziertes A-Mitglied

Nachwuchsbeitrag CHF 1.50 / lizenziertes A-Mitglied

Die Versammlung genehmigt dies einstimmig.

Traktandum 6 Schiesstätigkeiten 2009 und 2010

Damit wir speditiv durch das Traktandum 6 kommen, werden sich die Ressortchefs bei den einzelnen Untertraktanden direkt ablösen.

6.1 Eidgenössisches Feldschiessen

50m Pistole

Kurt Reutimann dankt für die tadellose Organisation durch den PK Seen und die Stadtschützen Winterthur. Die Teilnehmerzahl ist um 13 auf 525 Schützen gestiegen. 5 Schützen haben auf 25m das Stapfermedaillenresultat erreicht. Walter Aeberhard von Wülflingen hat als Einziger davon mit 176 die Stapfermedaille das erste Mal erreicht. Einige Schützen haben die Stapfermedaille nur knapp um einen Punkt verfehlt. In der 3. Stärkeklasse hat der PK Seen im Kanton den zweiten und der SV Wülflingen den dritten Platz der dritten Stärkeklasse erreicht.

2010: die Unterlagen sind im Sektionscouvert zu finden. Wichtig ist, dass die Handhabung der Waffen im heimischen Stand instruiert wird.

Das diesjährige Feldschiessen wird am 7. Mai und 4. - 6. Juni stattfinden.

Die Munition wird vom Organisator ausgegeben. Die Sektionen sollen die Munition gemäss letztjähriger Menge den durchführenden Sektion vor dem Anlass übergeben.

Gewehr 300m

Ernst Hauser dankt dem durchführenden Verein für die gute Organisation. Die Stapfermedaillengewinner werden bei den Ehrungen bekanntgegeben.

Das diesjährige FS der Region 1 wird in Brütten stattfinden. Es werden 565 Schützen erwartet, und weil der Schiessstand sehr klein ist, wurde erstmals bewilligt, dass zwei Vorschiesstage angeboten werden.

Für die Sektionen der Region 2 wird in Kollbrunn unter der Organisation des SV Kollbrunn geschossen. Wichtig ist, dass auf dem Festplatz keine Munition und Waffen unbeaufsichtigt umherliegen.

Ab 2011 möchte ErH das FS gleich durchführen wie dies bei den Pistolenschützen gemacht wird, dass der Schütze das Standblatt und die Munition durch den durchführenden Verein erhält. Um den administrativen Aufwand klein zu halten, sollte der durchführende Verein die gesamte Munition bestellen und den anderen Vereinen verkaufen.

Es ist dieses Jahr genügend Werbematerial geliefert worden. Für nächstes Jahr muss die Werbung bis Mitte Oktober 2010 bestellt sein.

6.2 Bundesprogramme

300m

Das Bundesprogramm bleibt unverändert. Die Höchstresultate und Teilnehmerzahlen sind im Jahresbericht ersichtlich. Fast alle Sektionen haben rechtzeitig abgerechnet.

Am Rapport der Jungschützen wurden einige Dinge erwähnt, die wichtig sind. Richtlinien: pro zwei Scheiben muss ein SM, oder pro 4 Scheiben ein SM und ein fähiger Schütze als Aufsicht anwesend sein.

Vor dem Stand muss ein Waffenkontrolleur sein, der alle Waffen kennt, damit niemand mit einer Waffe im nicht korrekten Zustand den Stand betritt. Ein Augenmerk ist auch auf die abgegebenen Probeschüsse zu richten, damit keine Munition mit nach Hause genommen werden kann.

50m/25m

Kurt Reutimann ergreift das Wort.

8 Schützen mehr, total 516 Teilnehmer. Das Maximum von 200 Punkten wurde einmal erreicht. Die genauen Angaben sind im Jahresbericht erwähnt.

Das Schiessen bleibt dieses Jahr wiederum gleich. Die Anerkennungskarten werden an einige Sektionen erst verteilt, wenn die Sektionen abgerechnet haben. Die Massnahme scheint Wirkung zu zeigen.

Mott,: "Teilnahme kommt vor dem Rang"

6.3 Bezirksschiessen

Pistole

Kurt Reutimann dankt den Sektionen PK Rickenbach und SV Wülflingen für die Durchführung.

Der SV Wülflingen wurde auf beiden Distanzen Sieger.

Die PS Elgg führen das Bezirksschiessen dieses Jahr durch, allerdings ohne 25m Programm. Die Teilnahme am Dezentralen Wettkampf kann nicht angeboten werden. Das Datum des Anlasses wurde um einen Tag verfehlt. Die korrekten Daten sind 11./12./19. Juni in Elgg.

Er appelliert an alle Sektionen, im 2011 und 2012 einen Anlass durchzuführen. Er gibt die nötigen Informationen gerne weiter.

Die Unterlagen im Sektionscouvert dienen dazu, dass sie an die Funktionäre im Verein weitergeleitet werden.

Gewehr

Hünikon hat bestens organisiert, Max Hartmann dankt. Die genauen Angaben sind im Jahresbericht vermerkt.

VPK und Wappenscheiben konnten aufgrund eines Fehlers bei der Wappenscheibenpunktberechnung nicht an der Präko abgegeben werden. Dies wird heute noch nachgeholt.

2010 wird das Bezirksschiessen in Elgg durchgeführt. Das Programm bleibt gleich. Gleichzeitig findet das Landstädtli-Schüsse in Elgg statt. Damit mehr Schützen in den Genuss einer Kranzkarte kommen, werden wieder zwei Karten, eine à CHF12.- und eine à CHF 8.- ausgegeben.

6.4 Gruppenmeisterschaften

Gewehr

Die genauen Angaben finden sich im Jahresbericht. In allen Feldern hat jeweils eine Sektion aus dem BSVW den Sprung nach Zürich geschafft.

Max Hartmann gratuliert den erfolgreichen Vereinen.

Die Einladungen für 2010 wurden verschickt, der Anmeldeschluss ist zwar vorbei, wenn es aber noch interessierte Sektionen gibt, kann die Anmeldung dieses Wochenende noch per Mail erfolgen. Er hofft, dass möglichst alle Sektionen wenigstens die erste Runde der GM schießen. Neu wird nur noch in zwei Feldern geschossen. Er erläutert die neue Organisation. Er motiviert die Sektionen, auch Jungschützen in die Gruppenmeisterschaft zu integrieren.

Die OMM war letztes Jahr ein voller Erfolg. Oberwinterthur konnte den Final mit dem 5. Platz beenden. Er ermuntert die Sektionen auch dieses Jahr wieder teilzunehmen.

Pistole

Bernhard Wiesendanger erwähnt, dass der GM Final in Töss stattfand, welcher vom SV Wülflingen dominiert wurde.

Gewonnen hat Wülflingen I vor Seen und Wülflingen II.

6.5 Matchwesen

Pistole

Bernhard Wiesendanger erwähnt den Matchkalender 2010: Primavera-match am 1. Mai in Veltheim, BMM am 19. Juni in Rickenbach, Bezirksgruppenfinal in Rickenbach am 21. August. Er hofft, dass viele Schützen an den Matches teilnehmen.

Gewehr

Marcel Ochsner hofft, dass in Aarau viele Medaillen gewonnen werden, einige Trainings haben im Brünig Indoor bereits stattgefunden.

6.6 Jungschützenwesen

Vroni Honegger erwähnt den obligatorischen Weiterbildungskurs alle 6 Jahre für JSL. Für das diesjährige Wettschiessen in Altikon wünscht sie sich 99% Teilnahme. Erstmals wird die Munition durch den Veranstalter verkauft. Am Tag der Jugend am ESF wird der BSVW voraussichtlich mit 8-10 Jugendlichen vertreten sein, diese müssen sich aber noch an den Qualifikationsschiessen in den Stützpunkten und am Wettkampf in Bülach dafür qualifizieren. Der Kantonalfinal wird wie üblich in Pfäffikon stattfinden.

Für den Kantonalen Jungschützenfinal wird ab 2011 noch ein durchführender Verein gesucht.

Sie dankt den Jungschützenleitern, Schiesslehrern und Vereinen für die geleistete Arbeit sowie dem Kanton und Stabsadjutant Philipp Weber für die Zusammenarbeit.

6.7 Nachwuchswesen

Gewehr

Franz Keist gibt bekannt: Es wäre mehr möglich in der Arbeit mit den Jugendlichen, aber es ist wichtig dass die Arbeit gut gemacht wird. Er freut sich auf die Teilnahme von Jungschützen am ESF. Es gibt bei den Jungschützen bei der Erfassung die Änderung, dass sie über die VVA läuft. Die Jugendkurse müssen nach wie vor mit dem Baspo Formular, gleich wie bis anhin bei ihm angemeldet und abgerechnet werden. Er hofft, dass sich alle Vereine melden, die im Nachwuchsbereich etwas tun. Zusammenarbeit bringt schlussendlich den Erfolg.

Pistole

Béatrice Froese hat ein aufreibendes Jahr hinter sich, die Fakten sind im Jahresbericht erwähnt. Das Schiff ist nun in ruhigeren Gewässern. Seit dem 1. Januar sind wir bei J&S in die Nutzergruppe 1 aufgenommen, wir sind also keine Randsportgruppe mehr. Dasselbe gilt für die olympischen Gewehrdisziplinen. Das BASPO wird Geld ausschütten, es lohnt sich also Nachwuchsleiter die Ausbildung absolvieren zu lassen. Die Ausbildung wird mit dem Erwerbssersatz fast vollständig bezahlt, der Bezirk übernimmt den Rest. Im Moment mangelt es an Leitern im Bezirk. Da das Nachwuchswesen wieder geordnet ist, übergibt sie das Steuer nun an ihren designierten Nachfolger und tritt vom Amt zurück. Sie ist überzeugt, dass wir mit Hartmut Koschnitzke die optimale Person für diesen Job gefunden haben.

Hartmut Koschnitzke gibt bekannt, dass die DWS Nachwuchskurse im Bezirk, die während den Ferien stattfinden, im Moment aufgelegt werden. Auch hier sind viele Helfer notwendig, denn die Kurse sind wichtig für uns, weil daraus die Nachwuchskurse alimentiert werden.

Traktandum 7 Wahlen

7.1 Aktuar, Matchchef Pistole, Nachwuchschef Pistole

Als neuer Aktuar wird Christian Stutz vom PK Seen vorgeschlagen. Er ist 30-jährig, Aktuar im PKS und arbeitet als Agronom ETH.

Als neuer Matchchef Pistole (Nachfolge von Médard Fischer) wird Bernhard Wiesendanger vom PK Rickenbach vorgeschlagen. Er ist 55-jährig und arbeitet als Betriebsökonom.

Als Nachfolger von Béatrice Froese als Nachwuchschef Pistole wird Hartmut Koschnitzke, 40-jährig, Projektingenieur und Nachwuchsleiter bei den Stadtschützen vorgeschlagen.

Alle drei neuen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.

7.2 Rechnungsrevisoren

Die jeweils durchführende Sektion stellt einen Rechnungsrevisor für die nächsten drei Jahre. Berti Keller von der SG Bertschikon stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Die weiteren aktuellen Revisoren sind:

1. Walter Haas FSV Dinhard
2. Hugo Bretscher SM beim SV Hünikon

Traktandum 8 Ehrungen

Es werden vom Vorstand des BSVW zwei Personen der Versammlung zur Ernennung zum Ehrenmitglied vorgeschlagen.

Max Hartmann ist seit 1987 im Vorstand tätig, hat auch bereits im ZHSV mitgewirkt und ist Mitglied der technischen Kommission des SSV. Er möchte sein Amt gelegentlich abgeben, sobald er einen Nachfolger gefunden hat. Max Hartmann wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Auf persönlichen Wunsch erhält er eine VPK anstelle der Zürcher Kanne.

Max Hartmann dankt für das entgegengebrachte Vertrauen. Seit drei Jahren sucht er einen Nachfolger und übt sein Amt dieses Jahr noch aus, möchte aber auf die nächste DV zurücktreten. Er bittet darum, dass sich jemand meldet, der sein Amt übernehmen möchte.

Béatrice Froese ist seit 2003 im BSVW-Vorstand tätig als Matchchefin und Nachwuchschefin. Als Dank für die langjährige geleistete Arbeit wird sie mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt und erhält eine Zürikanne.

Lukas Grunder hat, direkt von der Schweizermeisterschaft Luftpistole kommend, die Versammlung erreicht und auch dieses Jahr die Junioren-Schweizermeisterschaft gewonnen. Für seine vielen ausserordentlichen Erfolge im letzten Jahr und seine 5 Goldmedaillen wird er mit grossem Applaus, einer VPK und einem Blumenstrauss geehrt.

Marcel Ochsner war einer der 4 Sportler des Jahres 2009 von Winterthur und hat den 3. Rang Standartgewehr 2-Stellung an der Schweizer Meisterschaft 300 m gewonnen. Dafür wird er mit einer VPK und einer Flasche Wein geehrt.

Die **Stapfermedaillengewinner 2009** werden ausgezeichnet.

Die **Festschrift**, welche auf den Tischen aufliegt, und der Jahresbericht wurden von Kurt Reutimann mit grossem Aufwand verfasst. Die Arbeit wird ihm mit Applaus und einer Flasche Wein verdankt.

Die **erfolgreichen Jungschützen Gewehr** aus dem Bezirk werden durch Veronika Honnegger ausgezeichnet. Sie mischen im Schweizerischen und Kantonalen Wettkampf unter den besten 40 mit.

Zwei Junioren können ausgezeichnet werden, da sie im Kanton unter den besten 30 Schützen rangiert sind, Franz Keist verkündet dies voller Stolz.

Die **Feldmeisterschaftsmedaillen** wurden vor der Versammlung abgegeben.

Die **Grussworte des ZHSV** werden durch den Ehrenpräsidenten des BSVW Médard Fischer überbracht. Er entschuldigt den Präsidenten des ZHSV. Er gratuliert allen Ehrenmitgliedern und den geehrten Schützen, insbesondere Lukas Grunder.

Médard Fischer hat für die Versammlung etwas in den Annalen des BSVW gestöbert und erzählt einige spannende und belustigende Details aus der Vergangenheit. Er gratuliert dem BSVW als zweitgrösstem Verband im Kanton zum 125jährigen Bestehen. Er wünscht dem BSVW weiterhin alles Gute für die Zukunft und sportlichen Erfolg.

Traktandum 9 Anträge gem. Artikel 13 der Statuten

Es sind keine Anträge aus den Sektionen eingegangen.

Aus dem Vorstand stehen zwei Anträge zur Diskussion. Sie wurden mit der Einladung zur DV verschickt.

Ersatz von Luftpistolen für die Nachwuchskurse: es sind keine Fragen zum Antrag vorhanden. Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

Im Jahr 2011 oder 2012 soll wieder ein ESF für Jugendliche stattfinden. Der BSVW möchte die Teilnehmer aus dem Bezirk finanziell unterstützen. Es sind keine Fragen vorhanden, der Antrag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 10: Wahl des nächsten Versammlungsortes

Die DV 2011 wird am Freitagabend 4. März, das Veteranenschiessen 300m und 50m am Samstag 5. März 2011 stattfinden. Der Präsident hat bereits mit ein paar Sektionen bezüglich der Organisation des Anlasses gesprochen. Da sich an der Versammlung niemand meldet, wird er direkt mit den entsprechenden Sektionen Kontakt aufnehmen.

Traktandum 11: Verschiedenes

Brigadier Martin Vögeli bedankt sich für die Einladung zum Jubiläum. Er ist der Meinung, dass wir für dieses Alter noch rüstig aussehen. Er ist Nachfolger von Br Hanspeter Wüthrich und hat seine Wurzeln auch in Winterthur. Obwohl nicht aktiver Schütze, hat er immer wieder mit dem Schiesswesen zu tun gehabt und bringt uns sehr viel Sympathie entgegen. Er erwähnt speziell die Abstimmung über die Waffeninitiative. Wir müssen wieder nach Bern gehen und für unsere Interessen eintreten. Er hat keine Angst vor der Abstimmung, aber wir müssen uns dagegen wehren, dass die Wehrmänner die Waffe abgeben müssen. Die Armee hat die Aufgabe, den Frieden zu erhalten, das Land zu verteidigen und die zivilen Kräfte zu unterstützen. Er bezweifelt, dass eine Krisensituation bewältigt werden kann, wenn die Bevölkerung nicht mal in Friedenszeiten dem Wehrmann vertraut. Das langjährige entgegengebrachte Vertrauen einfach zu entziehen geht tief. Nicht die Heimabgabe ist schuld an grausamen Taten wie Beispiele aus dem Ausland beweisen. Wir müssen alles tun, um Unglück zu verhindern. Und an diesem Punkt sind die Schützenvereine wichtig als Begleiter und Ausbilder. Die Möglichkeiten, die heute bestehen mit der freiwilligen Abgabe und der vorgängigen Sicherheitsüberprüfung sollten genügen. Im Kanton SH sind ganze 4 Waffen hinterlegt worden. Ein wichtiges Argument ist seiner Ansicht nach der Zusammenhang zwischen Schiessen, Sport und Sportlichkeit. Schützen gehen ruhig und konzentriert dem Sport nach, die Schützen sind nicht die Randalierer, nicht mal im Traum. Niemand muss wegen Schützen Angst haben. Viel tragischer sind die anderen gewalttätigen Vorkommnisse. In der Hoffnung, dass an der Abstimmung klare Zeichen zugunsten des Schiesswesens gesetzt werden, wünscht er dem BSVW für die nächsten 125 Jahre alles Gute.

Ernst Hauser erwähnt die DV des ZHSV in Volketswil und appelliert an die Sektionen, daran teilzunehmen, wenn sie etwas bewegen wollen.

Leider muss aufgrund des Wetters unser eigenes Rahmenprogramm abgesagt werden, die Künstler aus dem Glarnerland können wegen dem Schneefall nicht rechtzeitig bei uns sein.

Am 126. März findet für die Sektionspräsidenten ein Informationsabend zur Regionalisierung statt. Es geht darum, die Meinung der Sektionen einzufangen und über die Pläne des ZHSV zu informieren. René Koller wird einen Vortrag halten.

Die Präko findet in Pfungen im neu umgebauten Saal statt.

Daniel Tschirky von der SG Bertschikon dankt für die Teilnahme, es war eine Ehre für sie die Versammlung zu organisieren. Er erklärt den weiteren Verlauf des Abends.

Ernst Hauser dankt der SG Bertschikon für die tolle Organisation.

Schluss der Versammlung: 17.04 Uhr

8405 Winterthur, 06. März 2010

Der Präsident



Ernst Hauser

Die Aktuar



Christian Stutz

FELDCHEF 300m

Feldschiessen 300m

Das Eidg. Feldschiessen wurde am 4. 5. 6. Juni 2010 auf den beiden Schiessplätzen Brütten und Rikon unfallfrei durchgeführt.

Den beiden Sektionen Region 1 **SV Brütten** und Region 2 **SV Kollbrunn** gebührt ein grosses Dankeschön für die saubere Durchführung dieses Anlasses.

Die Teilnehmerzahl konnten wir von 2009 mit 1182 und 2010 mit 1109 nicht ganz halten, es ergibt ein Minus von 73 Schützen. Ich hoffe dass wir die Teilnehmerzahl 2011 wieder etwas steigern können.

Mit einer guten Werbung und dem Motivieren in den eigenen Reihen, schaffen wir das 2011 locker.

Resultate nach Stärkeklasse

Stärkeklasse 1	58.351	StS	Oberwinterthur
Stärkeklasse 2	59.575	MSV	Winterthur
Stärkeklasse 3	65.875	SV	Kollbrunn
Stärkeklasse 4	62.944	StS	Neftenbach

Stapfermedaillen Gewinner

Stieger	Paul	1955	71 Punkte	SV	Kollbrunn
Hofmann	Jakob	1959	70 Punkte	SG	Bertschikon
Ruch	Fritz	1928SV	69 Punkte	SG	Bertschikon
Aegerter	Hans	1935SV	69 Punkte	StS	Oberwinterthur
Dällenbach	Kurt	1937SV	68 Punkte	SG	Elgg

Die besten 10 der Einzelrangliste

Stieger	Paul	1955 A	71 Punkte	SV	Kollbrunn
Hofmann	Jakob	1959 A	70 Punkte	SG	Bertschikon
Ruch	Fritz	1928 SV	69 Punkte	SG	Bertschikon
Aegerter	Hans	1935 SV	69 Punkte	StS	Oberwinterthur
Hächler	Hansjörg	1958 A	69 Punkte	GSV	Zell
Dällenbach	Kurt	1937 SV	68 Punkte	SG	Elgg
Häsler	Anne	1943 V	68 Punkte	StS	Neftenbach
Bänziger	Heinz	1945 V	68 Punkte	SV	Rickenbach
Frei	Werner	1948 V	68 Punkte	SV	Veltheim
Hächler	Werner	1952 A	68 Punkte	GSV	Zell

Beste Jungschützen und Jugendliche

Moser	Florian	1991 J	66 Punkte	SV	Hettlingen
Ulmann	Dominic	1996 JJ	65 Punkte	SV	Hettlingen
Alber	Jonas	1994 JJ	65 Punkte	SV	Hagenbuch - Schneit
Ochsner	Roman	1995 JJ	64 Punkte	StS	Oberwinterthur
Mantel	Thomas	1992 J	64 Punkte	SG	Elgg
Böhni	Beni	1992 J	64 Punkte	FSV	Dinhard
Koch	Thomas	1991 J	64 Punkte	SV	Rickenbach

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, allen Helferinnen und Helfer der beiden Sektionen, für Ihren grossen Einsatz nochmals herzlich zu danken.

BUNDESPROGRAMM 300m

Dass die Beteiligung an den Bundesübungen stetig zurückgeht, müssen wir nicht allein auf unsere Schultern nehmen. Denn durch das Verjüngen der Armee gehen automatisch die Pflichtschützen zurück.

Einige Zahlen zum Bundesprogramm

Total Bundesprogramm:	2009	4063 Schützen/innen	davon 3278 Pflichtschützen
	2010	3779 Schützen/innen	davon 2998 Pflichtschützen
das gibt ein Minus	2010	284 Schützen/innen	davon 280 Pflichtschützen

Wenn wir bedenken, dass wieder über **900** Armeeangehörige am Nachschiesskurs 2010 waren, müssen wir uns nicht wundern, dass die Zahl der Oblischützen immer mehr zurückgeht.

Höchstresultate Bundesprogramm Aktive + Veteranen

85 Punkte	Langhard	Walter	1954	MSV Winterthur
	Fässler	Paul	1952	StS Oberwinterthur
84 Punkte	Tschirky	Daniel	1962	SG Bertschikon
83 Punkte	8 Teilnehmer		82 Punkte	11 Teilnehmer
81 Punkte	17 Teilnehmer		80 Punkte	41 Teilnehmer
79 Punkte	35 Teilnehmer		78 Punkte	44 Teilnehmer

Höchstresultate Bundesprogramm JJ + J

81 Punkte	Moser	Florian	1991	SV Hettlingen
	Jenny	Matthias	1991	SV Hettlingen
80 Punkte	Alber	Jonas	1994	SG Hagenbuch – Schneit
79 Punkte	Fankhauser	Lukas	1992	SV Dägerlen
	Berberat	Cedric	1990	SV Rickenbach
78 Punkte	Helmert	Ramona	1991	SV Dägerlen
77 Punkte	5 Teilnehmer		76 Punkte	4 Teilnehmer
75 Punkte	8 Teilnehmer		74 Punkte	5 Teilnehmer
73 Punkte	3 Teilnehmer		72 Punkte	9 Teilnehmer

Der Abrechnungstermin vom 20. September wurde sehr gut eingehalten. Für das Jahr 2011 werde ich wieder ca. Mitte August per E-Mail das Abrechnungsformular für Anerkennungskarten versenden.

Für die unfallfreie Durchführung der Bundesübungen danke ich allen Schützenmeister und Ihren Helfern.

Für 2011 wünsche ich mir ein kameradschaftliches Verhältnis und eine unfallfreie Saison. Für Fragen und Anregungen habe ich jederzeit ein offenes Ohr.

Feldchef 300m

Ernst Hauser

SCHÜTZENMEISTER / FELDCHEF PISTOLE

BUNDESPROGRAMME 50/25m

Die Beteiligung am Bundesprogramm 2010 ist gegenüber dem Vorjahr um 144 auf 372 Teilnehmer gesunken. Roland Steiner, SV Veltheim, und René Ebert, ESB Winterthur, erreichten auf die Distanz von 25m das Maximum von 200 Punkten gefolgt von Werner Schär, ESB Winterthur, und Ralf Sommer, Polizeischützen Winterthur, mit 199 Punkten! Die Polizeischützen haben leider keine Korpsübung mit Bundesübung durchgeführt.

Das Bundesprogramm auf 50m schossen 21 (2009: 26) und auf 25m 351 (2009: 490 Schützen). Insgesamt wurden 2229 Anerkennungskarten (2009: 296) abgegeben. Dies entspricht einem Beteiligungsanteil von 61.6 % (2009: 57.3 %). Aufgeteilt auf beide Distanzen sind dies auf 50m 33.3 % und auf 25m 63.2 %.

Höchstresultate 50m (Maximum 90 Punkte)

78 Punkte	Merz Heinz	1937 S-Vet	PC Elgg
	Reinhard Urs	1943 Vet	SV Wiesendangen
75 Punkte	Ziegler Josef	1936 Vet	SV Wülflingen

Höchstresultate 25m (Maximum 200 Punkte)

200 Punkte	Steiner Roland	1958	SV Veltheim
	Ebert René	1968	EBS Winterthur
199 Punkte	Schär Werner	1953	EBS Winterthur
	Sommer Ralf	1973	Polizeischützen Winterthur
197 Punkte	Morf Robert	1953	PS Winterig Hettlingen/Seuzach
	Steiner-Ess Katharina	1965	Polizeischützen Winterthur
196 Punkte	Fischer Médard	1955	PK Seen
	Schwarz Hannes	1958	SV Wiesendangen

9 x 195 Punkte / 3 x 196 Punkte / 7 x 195 Punkte usw.

Herzliche Gratulation allen Gewinnern von Anerkennungskarten und für die erreichten Resultate. Den Schützenmeistern und deren Helfer den besten Dank für die gute und unfallfreie Abwicklung.

Der Abrechnungstermin 25. September 2010 wurde mehrheitlich eingehalten. Drei Sektionen haben erst nach einer Mahnung reagiert. Zwei Sektionen werde ich 2011 die Anerkennungskarten erst nach der Abrechnung aushändigen.

Einen besonderen Dank möchte ich denjenigen Vereinsfunktionären aussprechen, welche termingerecht abgerechnet haben.

Den Sektionen möchte ich weiterhin das Bundesprogramm empfehlen. Es ist nämlich auch eine gute Vorbereitungs-Übung für das Feldschiessen und sollte auch in Zukunft seinen Platz in den Vereinsprogrammen haben.

EIDG. PISTOLEN - FELDSCHIESSEN

Das Pistolenfeldschiessen wurde vom Schützenverein Veltheim unter der Leitung von Bruno Kappeler und Roland Steiner im Schiessstand Veltheim sauber und ohne Unfall organisiert und durchgeführt. Zu unserem Bedauern führte das Polizeikorps der Stadt Winterthur keine Korpsübung durch, was sich auf die Beteiligung am Feldschiessen sehr negativ auswirkte.

Allen Funktionären, welche mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben, möchte ich meinen besten Dank aussprechen.

Auf die Distanz von 50m konnten lediglich 21 Teilnehmer konnten gezählt werden.

Die Teilnehmerzahlen: Total 299 (2009: 525), wovon 278 auf 25m (2008: 501). Es wurden 166 Kranzresultate (2009: 251) oder 55.51 % (2009: 47.80%) sowie 202 Anerkennungskarten (2009: 327) an die Schützen abgegeben, dies sind 67.55 % (2009: 62.29%).

Das Stapfermedaillenresultat erreichten dieses Jahr auf die Distanz 25m 2 Schützen. Mit 178 Punkten waren Bruno Kappeler, SV Veltheim, und Christoph Merz, PC Elgg, am erfolgreichsten. 176 Punkte erreichte der Veteran Walter Aeberhard, SV Wülflingen. Alle drei sind schon im Besitz der Stapfermedaille.

Allen Gewinnern von Auszeichnungen möchte ich herzlich gratulieren und der Hoffnung Ausdruck geben, dass im Jahr 2011 dank der Mithilfe der Sektionen und des Polizeikorps Winterthur die Teilnehmerzahl wieder auf den Stand von 2009 ansteigt. Es konnte auch festgestellt werden, dass die Handhabung der Waffen durch die Schützen verbessert wurde, den Sektionen möchte ich dafür danken.

Die Sektionsresultate wurden 2010 wiederum mit dem neuen Rangiersystem berechnet. Der Schützenverein Veltheim erreichte mit 171.333 Punkten vor den Pistolenschützen Witerig Hettlingen/Seuzach mit 167.615 Punkten die höchsten Resultate im Bezirk Winterthur. Der Schützenverein Veltheim ist mit 40 Teilnehmern die Sektion mit der grössten Beteiligung.

Im Kanton Zürich erreichte der SV Veltheim das drittbeste Ergebnis in der 3. Stärkeklasse.

Im Kanton Zürich wurde wie in der ganzen Schweiz das Programm „Shotoffice“, welches vom SSV gratis zur Verfügung gestellt wurde, eingesetzt.

Höchstresultate der Sektionen

1. Stärkeklasse.	Polizeischützen Winterthur	33 Teilnehmer	40.045 Punkte
2. Stärkeklasse.	Eisenbahnerschützen Winterthur	31 Teilnehmer	142.344 Punkte
3. Stärkeklasse.	Schützenverein Veltheim	40 Teilnehmer	171.333 Punkte
4. Stärkeklasse	Pistolclub Elgg	16 Teilnehmer	163.000 Punkte

Höchstresultate 50m (Maximum 90 Punkte)

72 Punkte	Merz Heinz	1937	PC Elgg
69 Punkte	Gehrig Rolf	1954	FS Töss
69 Punkte	Berrisch Kurt	1953	SV Wiesendangen

Höchstresultate 25m (Maximum 180 Punkte)

178 Punkte	Kappeler Bruno	1963	SV Veltheim
	Merz Christoph	1971	PC Elgg
177 Punkte	Benvegna Adrian	1964	EBS Winterthur
176 Punkte	Aeberhard Walter	1949 Vet	SV Wülflingen
	Schär Werner	1953	EBS Winterthur
	Geiger Martin	1956	SV Veltheim
	Schellenberg Dieter	1966	PC Elgg
	Friess Lovis	1975	Polizeisch. Winterthur
175 Punkte	Mathis Markus	1956	SV Wiesendangen
	Steiner Roland	1958	SV Veltheim
	Steiner-Ess Katharina	1965	Polizeisch. Winterthur
	Bänziger Martin	1971	Stadtsch. Winterthur
	Schneider Andreas	1972	EBS Winterthur
	Zois Elias	1979	PS Winterig

7 Schützen mit 174 Punkten, 9 Schützen mit 173 Punkten und 10 Schützen mit 172 Punkten.

BEZIRKSSCHIESSEN

Das Bezirksschiessen 50m wurde vom Pistolclub Elgg unter der Leitung von Christoph Merz im Schiessstand Elgg organisiert. Organisatorisch und schiesstechnisch wurden den 12 teilnehmenden Sektionen einwandfreie Bedingungen geboten. Für die unfallfreie Durchführung gebührt dem Organisator mit den Helfern der beste Dank.

Auf 50m schossen 91 Teilnehmer den Wettkampf und 41 Teilnehmer konnten im Auszahlungsstich registriert werden. Die Arbeit des Organizers wurde leider nicht wie erwartet belohnt. Von den 12 teilnehmenden Sektionen konnten zehn klassiert werden.

Kranzresultate erzielten 26 Schützen (28.57%). 20 Teilnehmern konnte insgesamt Fr. 208.00 (71.45%) ausbezahlt werden.

Eine Prämienkarte von Fr. 400.- erreichte keine Sektion.

Herzliche Gratulation an die Schützen mit Auszeichnung!

Höchste Sektionsresultate 50m

1. Rang	SV Wülflingen	89.737 Punkte	10 Teilnehmer	Kat. 1
2. Rang	PK Seen	89.484 Punkte	11 Teilnehmer	Kat. 2
3. Rang	PC Elgg	88.460 Punkte	11 Teilnehmer	Kat. 4
4. Rang	Stadtsch. Winterthur	88.279 Punkte	12 Teilnehmer	Kat. 4

Höchste Einzelresultate 50m (Maximum 100 Punkte)

95 Punkte	Reutimann Kurt	1945 Vet	SV Wülflingen, PS
94 Punkte	Weber Ueli	1952	PK Seen
93 Punkte	Crestani Christian	1993 J	SV Wülflingen, PS
	Hotz Heidi	1965	SV Wülflingen, PS
	Nyffeler Michael	1967	PS Witerig

Auszahlungsstich 50m (Maximum 500 Punkte)

475 Punkte	Mathis Markus	1956	SV Wiesendangen
473 Punkte	Nyffeler Michael	1967	PS Witerig
455 Punkte	Aeberhard Walter	1949 Vet	SV Wülflingen, PS
454 Punkte	Reutimann Kurt	1945 Vet	SV Wülflingen, PS

PLAUSCHSCHIESSEN und AUSSPRACHE

Zum Saisonabschluss trafen sich die Sektionspräsidenten, Obmänner und Schützenmeister zu einem Plauschschieszen im Schiessstand Elgg. Der anschliessende Hock in der Schützenstube, mit dem traditionellen Käsebuffet, galt dem gemütlichen Teil des Abends.

Bei der darauf folgenden Aussprache, im Beisein von 20 Sektionsvertretern aus 10 Vereinen und 3 Vorstandskameraden des BSVW, konnte in sachlicher Weise das Feldschiessen, die Bundesübung, das Bezirksschiessen, die Gruppenmeisterschaft, das Matchwesen und eine Orientierung über das Nachwuchswesen im Bezirk Winterthur behandelt werden.

Kurt Reutimann gibt bekannt, dass für die Anlässe Pistole leider noch kein Organisator gefunden wurde. Er wird 2011 das letzte Mal für die Bedürfnisse der Pistolensektionen im Vorstand des BSVW vertreten sein.

Die Anwesenden sind einstimmig für die Durchführung des Anlasses im nächsten Jahr, welcher in Wülflingen stattfindet.

Beste Resultate:

Total 18 Teilnehmer

93 Punkte	Meier Peter	Stadtsch. Winterthur
92 Punkte	Pronesti Daniel	PK Rickenbach
91 Punkte	Mathis Markus	SV Wiesendangen
90 Punkte	Reutimann Kurt	BSVW
89 Punkte	Merz Christoph	PC Elgg
88 Punkte	Schyrr Monika	SV Wülflingen

Schlusswort

Ein besonderer Dank gebührt allen Funktionären für ihre uneigennützigte Mitarbeit in den Sektionen.

Den Organisatoren der Anlässe 2010 möchte ich für die durchwegs gute Organisation herzlich danken. Danken möchte ich auch den Schützinnen und Schützen für die Teilnahme an den Anlässen. Den erfolgreichen Schützen für die erreichten Resultate gratulieren.

Alle Sektionen fordere ich auf, die Unterstützung des BSVW Vorstandes zu überdenken.

Allen Funktionären und Vereinsmitgliedern wünsche ich für die kommende Schiess-Saison "Guet Schuss" und hoffe auf die Unterstützung meiner Anliegen.

Schützenmeister Pistole

Kurt Reutimann

“
”

SCHÜTZENMEISTER 300 m

BEZIRKSSCHIESSEN 300m

Das Bezirksschiessen 2010 wurde in Elgg von der SG Elgg zur vollen Zufriedenheit aller Teilnehmer durchgeführt.

Die Beteiligung im Sektionsstich lag bei 459 (420) Teilnehmern. Der Auszahlungsstich wurde von 293 (300) Teilnehmern geschossen. Von den 33 Sektionen im Bezirk nahmen deren 30 (30) am Bezirksschiessen teil, wobei nur 19 rangiert werden konnten.

Die Kranzquote im Sektionsstich lag bei 75% (70%). Dies ist die Folge aus der Abgabe von zwei Kranzkarten im Wert von Fr. 8.- und Fr. 12.-.

Besten Dank der SG Elgg für die gute Organisation.

Sektionsstich: 6EF + 4SF auf A10

99 Punkte	Manser Albert	Inf	Eggerstanden	Stagw
99 Punkte	Dobler Adolf	SG	Clanx	Stagw
99 Punkte	Aerne Urs	SpS	Krummbach-Hemberg	Stagw
99 Punkte	Tschirky Daniel	SG	Bertschikon	Stagw
99 Punkte	Manser Stefan	Inf	Eggerstanden	Stagw
98 Punkte	Kalberer Georg	MSV	Winterthur	Stgw90
98 Punkte	Nay Christoph	StS	Oberwinterthur	Stagw
98 Punkte	Manser Christian	Inf	Eggerstanden	Stagw

Im Sektionswettkampf:

1. Rang	95.034 Punkte	StS Oberwinterthur	1. Kat.	24 Teilnehmer
2. Rang	94.785 Punkte	SG Bertschikon	2. Kat	21 “
3. Rang	92.915 Punkte	SG Elgg	1. Kat	21 “

Auszahlungsstich: 5EF auf A100

477 Punkte	Schmid Armin	FS	Ettenhausen TG	Stagw
471 Punkte	Manser Albert	Inf	Eggerstanden	Stagw
471 Punkte	Schwager Albert	SV	Dickbuch	Stagw

Ich gratuliere den erfolgreichen Vereinen und Schützen zu ihren erreichten Resultaten.

Die erforderlichen Wappenscheiben- resp. VPK-Punkte wurden in diesem Jahr von keinem Verein erreicht.

GRUPPENMEISTERSCHAFT

Die Gruppenmeisterschaft wurde zum ersten Mal in zwei Feldern ausgetragen. Wobei im Feld A alle Gewehre, und im Feld D nur Ordonnanzgewehre zugelassen wurden.

Feld A

Von den 12 (13) Gruppen der Vorrunden erreichten 5 (4) Gruppen die zentrale Vorrunde des ZHSV. Die Qualifikation in die SSV-Hauptrunde schafften 4 (3) Gruppen.

1. Rang	StS Oberwinterthur/1	1926 (1910) Pkt. zentrale Vorrunde
14. Rang	StS Oberwinterthur/2	1868 (1845) Pkt.
15. Rang	SV Hettlingen	1865 Pkt.
17. Rang	SG Bertschikon	1862 Pkt.

In diesem Jahr qualifizierte sich keine der Gruppen in den SSV-Final nach Zürich.

Zehn Gruppen aus den beiden Vorrunden des ZHSV bestritten den Bezirksfinal im Ohrbühl.

1. Rang	SV Hettlingen	1905 (1918) Pkt.
2. Rang	StS Oberwinterthur/1	1894 Pkt.
3. Rang	SG Bertschikon	1887 Pkt.

Der im letzten Jahr gestiftete Wanderpreis der StS Oberwinterthur gewinnt die Gruppe vom SV Hettlingen und liegt mit 20 Pkt. vor StS Oberi 1 mit 17 Pkt und StS Oberi 2 mit 16 Pkt.

Feld D

Von den 29 (32) Gruppen der Vorrunden erreichten 9 (10) die zentrale Vorrunde des ZHSV. Für die SSV-Haupttrunden qualifizierten sich 7 (4) Gruppen.

1.	MSV Winterthur	689 (685) Pkt. zentrale Vorrunde
13.	SV Veltheim	680 Pkt.
21.	StS Oberwinterthur/1	672 Pkt.
25.	SG Bertschikon	671 Pkt.
37.	SV Wiesendangen	658 Pkt.
35.	SV Dickbuch	658 Pkt.
46.	SV Wülflingen	651 Pkt.

In diesem Jahr qualifizierte sich keine der Gruppen in den SSV-Final nach Zürich.

Die 20 besten Gruppen aus den beiden Vorrunden wurden zum Bezirksfinal im Ohrbühl eingeladen, 18 bestritten den Final.

1. Rang	MSV Winterthur/1	1382 (1365) Pkt.
2. Rang	SV Ellikon a/Th.	1353 Pkt.
3. Rang	StS Oberwinterthur	1350 Pkt.

Die Gruppe des MSV Winterthur gewinnt den vom SV Veltheim gestifteten Wanderpreis. Nach vier von acht Austragungen liegen der MSV Winterthur mit 79 Pkt. vor dem SV Veltheim mit 70 Pkt. und der SG Bertschikon mit 65 Pkt..

Ich gratuliere den erfolgreichen Gruppen zu ihren Leistungen. Für die gute Zusammenarbeit danke ich allen und wünsche für die kommende Saison gut Schuss und viel Erfolg.

Schützenmeister 300m

Max Hartmann

MATCHCHEF GEWEHR 300 m

Am Ende des Jahres 2010 darf ich auf eine gelungene und unfallfreie Saison zurückblicken, in welcher zum Grossteil ausgezeichnete Resultate geschossen wurden. Im Fokus stand natürlich der Ständematch am Eidgenössischen Schützenfest in Aarau, bei den Freien Waffen konnte René Lüthi (542 Pkt.) und bei den Standardgewehren Marcel Ochsner (579 Pkt.) im Team Zürich starten. Das Dreistellungsteam erreichte den 12. Schlussrang, das Standardgewehr Zweistellungsteam gewann die Silbermedaille. An den Schweizermeisterschaften konnten etliche Schützen aus dem Bezirk Winterthur starten. Bereits traditionell darf ich hier von einem Medaillengewinn berichten, so konnte im 2010 Marcel Ochsner mit dem Standardgewehr im Zweistellungsmatch Elite den 2. Rang belegen, aber auch die anderen zahlreichen Teilnehmer an der SM konnten mit tollen individuellen Resultaten ihr Können aufzeigen.

Bezirksmatchmeisterschaft

An der Bezirksmatchmeisterschaft nahmen 14 Schützen teil und der Liegendmatch wurde von 28 Schützen geschossen. Diese Teilnehmerzahlen sind sehr erfreulich und bestätigen mir, dass das Matchschieszen in unserem Bezirk stark verwurzelt ist.

Die Bezirksmatchmeister 2010 sind:

Freie Waffen in 3 Stellungen	Erwin Schwarz	SV Hettlingen	551 Punkte
Standardgewehre	Marcel Ochsner	StS Oberwinterthur	582 Punkte
Sturmgewehr 90/57 und Karabiner	Peter Steinmann	SV Ellikon / Thur	541 Punkte
Liegendmatch Sportgewehre	Marcel Ochsner	StS Oberwinterthur	593 Punkte
Liegendmatch Armeewaffen	Médard Fischer	MSV Winterthur	565 Punkte

Kantonalmeisterschaften 2010

Viele Matchschützen aus dem Bezirk Winterthur konnten sich für die Kantonalmatchmeisterschaften vom vergangenen August im Albisgüetli qualifizieren und sehr gute Resultate und Platzierungen erzielen. Ich hoffe die ausgezeichneten Leistungen sind Motivation für viele Matchschützen aus dem Bezirk Winterthur in Zukunft am ausgezeichnet organisierten Kantonalmatch teilzunehmen. Für die Qualifikation zum Kantonalmatch zählt das Resultat am Bezirksmatch.

Freigewehr 3- Stellungen

René Lüthi war der einzige Starter aus unserem Bezirk, René qualifizierte sich im 60-Schüssigen Qualifikationsprogramm mit 547 Pkt. und dem 6. Rang für den Final. Im 10-Schüssigen Final, welcher bei den Freigewehren im Stehendanschlag absolviert wird, konnte René sich noch um einen Rang auf den 5. Schlussrang verbessern.

Standardgewehr 2-Stellungsmatch

Für den Standardmatch konnten gleich sechs Schützen aus dem Bezirk Winterthur starten. Nach dem 60-Schüssigen Qualifikationsmatch belegten unsere Schützen folgende Ränge:

Marcel Ochsner 581 Pkt. Rang 3 und Kurt Ochsner 569 Pkt. Rang 7 was gleichbedeutend mit dem Einzug in den Final war. Auf dem 15. Rang platzierte sich mit 560 Pkt. Christoph Nay, auf dem 19. Rang mit 556 Pkt. Hugo Bretscher, auf dem 23. Rang mit 551 Pkt. Werner Brazerol, den 25. Rang erreichte Andreas Hofer mit 547 Pkt.

Im 10-Schüssigen Final, welcher kniend geschossen wurde konnte Marcel Ochsner die beiden vor ihm liegenden noch abfangen und gewann den Kantonalmeistertitel. Kurt Ochsner konnte seinen Platz aus der Quali halten und belegte den 7. Schlussrang.

Armeegewehr 2-Stellungsmatch

Mit Köbi Gut, Pedro Steinmann, Peter Reinhard und Reto Schweizer qualifizierten sich auch bei den Armeegewehren 4 Schützen aus unserem Bezirk für den Kantonalmatch. Mit dem 11. Rang von Köbi Gut mit 520 Pkt., dem 13. Rang von Pedro Steinmann mit ebenfalls 520 Pkt., dem 21. Rang von Peter Reinhard mit 513 Pkt. und dem 23. Rang von Reto Schweizer mit 492 Pkt. verpassten leider alle den Finaleinzug.

Liegendmatch Sportgewehre

Mit René Lüthi und Paul Fässler waren zwei Schützen von uns am Start. Während René Lüthi in der Qualifikation mit ausgezeichneten 587 Pkt. den 4. Rang erreichte und sich damit für den Final qualifizieren konnte, lief es Paul Fässler nicht ganz wunschgemäss, er platzierte sich mit 556 Pkt. auf dem 36. Rang. René konnte im 10-Schüssigen Liegendfinal nicht mehr ganz an die Leistungen aus der Qualifikation anschliessen und büsste noch 2 Ränge ein, was aber dennoch den ausgezeichneten 6. Schlussrang ergab.

Liegendmatch Armeegewehre

Der erstmals durchgeführte Liegendmatch für Armeegewehre wurde von drei Schützen aus unserem Bezirk bestritten. Die Trauben um den Einzug in den Final hingen leider für die unseren etwas hoch. Als bester Winterthurer platzierte sich Walter Langhard mit 544 Pkt. auf den 13. Rang, Heinz Schwarzenbach erreichte mit 519 Pkt. den 32. Rang und Reto Schweizer mit 505 Pkt. den 39. Rang.

Schweizermeisterschaften

Für die Schweizermeisterschaften vom vergangenen September konnten sich 6 Schützen aus dem Bezirk Winterthur qualifizieren und erreichten in ihren Disziplinen folgende Ergebnisse:

3- Stellungsmatch Freigewehr	René Lüthi	1090 Pkt.	30. Rang
2- Stellungsmatch Standard (Senioren)	Werner Brazerol	569 Pkt.	27. Rang
2- Stellungsmatch Standard	Marcel Ochsner	582 Pkt.	2. Rang
2- Stellungsmatch Standard	Kurt Ochsner	567 Pkt.	36. Rang
2- Stellungsmatch Stgw. 90	Pedro Steinmann	526 Pkt.	33. Rang
2- Stellungsmatch Stgw. 57	Jakob Gut	526 Pkt.	8. Rang

Sehr erfreulich, dass alle Schützen respektable Leitungen abliefern konnten und so ausgezeichnete Platzierungen erreichten. Der Höhepunkt war natürlich der Gewinn der Silbermedaille durch Marcel Ochsner und der Diplomrang von Köbi Gut. Allen möchte ich ganz herzlich zu den erreichten Resultaten und Top-Platzierungen gratulieren und hoffe, dass die Serie der Medaillengewinner (2008 3. Rang Köbi Gut; 2009 3. Rang Marcel Ochsner; 2010 2. Rang Marcel Ochsner) ein Ansporn für alle ist, es ihnen in den kommenden Jahren gleichzutun.

An dieser Stelle gratuliere ich den erfolgreichen Schützen und danke euch für den Einsatz zu Gunsten des Bezirksschützenverbandes Winterthur. Danken möchte ich auch meinen Vorstandskameraden für die gebotene Unterstützung.

Für die kommende Saison wünsche ich allen privaten und sportlichen Erfolg.

Matchchef Gewehre

Marcel Ochsner

MATCHCHEF PISTOLE

Am Samstag 1. Mai 2010 starteten die Pistolenmatch-Schützen ihre Saison mit dem traditionellen Primavera-Match. 19 Schützen haben sich auf dem Stand des SV Veltheim eingefunden, um sich mit gleich gesinnten Schützen zu messen und zu sehen, wie gut sie die Wintersaison überstanden haben. Dafür haben sich 5 Schützen für den A-Match und 14 für den B- und C-Match eingeschrieben, was mich sehr gefreut hat, durfte ich mich doch bei meinem ersten Einsatz als Matchchef in der Durchführung von 3 Disziplinen bewähren.

Am Samstag, 19. Juni 2010 durfte ich auf dem Stand Guldital in Rickenbach wiederum 14 Schützen zur Bezirksmatch-Meisterschaft begrüßen. Diesmal auch noch als krönenden Abschluss, konnte auch ein D-Match-Duell durchgeführt werden. Die geschossenen Resultate sind zwar nicht überragend gewesen, dürfen sich aber durchaus sehen lassen. Den A-Match gewann Ueli Weber vor Walter Aeberhard und Kurt Reutimann. Den B-Match entschied Walter Aeberhard mit 550 Punkten für sich, gefolgt von Silvio Moretto und Christoph Merz mit je 548 Punkten. Den C-Match gewann Elias Zois vor Markus Mathis und Katy Hahn. Den D-Match entschied Silvio Moretto für sich, vor Christian Stutz und Katy Hahn.

Am Samstagnachmittag 20. August 2010, wurde auf dem Stand Guldital in Rickenbach der Bezirksgruppenmeister 2010 erkoren, der diesmal wiederum SV Wülflingen Pistolenschützen heisst.

Der Fernmatch der Bezirke musste mangels Anmeldungen leider abgesagt werden. Für den Freundschaftsmatch BSVW – MSVS konnte leider kein geeigneter Termin gefunden werden, was ich leider sehr schade fand. Ich hoffe, dies in der nächsten Saison 2011 wieder einrenken zu können.

Den Abschluss bildete der Saisonschlussmatch, der am Samstag dem 16. Oktober 2010 im Guldital in Rickenbach erfolgreich mit 14 Teilnehmern durchgeführt wurde. Der D-Match musste leider mangels Interessenten (nur 2 Anmeldungen) fallen gelassen werden. Trotzdem fanden alle teilnehmenden Match-Schützen, dass die Saison 2010 mit diesem Tag würdig abgeschlossen werden konnte.

Matchchef Pistolen

Bernhard Wiesendanger

JUNG SCHÜTZENCHEFIN

Ein intensives Jahr geht zu Ende. Durch den Unfalltod von Roger Burdet anfangs 2010 wurde ein engagierter Jungschützenleiter aus unserer Mitte gerissen. Der ASV stand plötzlich ohne Jungschützenleiter da und so habe ich mich kurzerhand entschlossen, dieses Jahr 2 Jungschützenkurse parallel laufen zu lassen. Dank der Unterstützung der Mitglieder des ASV Winterthur hat das auch hervorragend geklappt. Das Resultat, zwei ehemalige Jungschützen werden nun 2011 den Kurs übernehmen.

Mit dem Tag der Jugend hat ein Höhepunkt für einige Jung- und Jugendschützen 2010 stattgefunden. Einige Zusatztrainings waren zu bestreiten und mir bereitete die zusätzliche Arbeit Freude, waren doch die Jungen sehr motiviert und dankbar, an dieser Stelle möchte ich auch den wenigen sehr engagierten Mithelfern danken, das ist nicht selbstverständlich, dass ihr Euch so für die Jugend einsetzt.

Privat hat sich bei mir im September Einiges geändert, ich habe mich von meinem Mann getrennt und ein neues Leben begonnen.

Ebenso habe ich dieses Jahr den J+S Nachwuchsleiter /Trainer C für Gewehr 10 m absolviert und bin in den Winterkursen von Marcel Ochsner fleissig am Mitwirken. Es macht Spass, mit den Jungen zu arbeiten.

KURSSTATISTIK 2010

Vereine	Jungschützen-Kurs		Wettschiessen		Bundesprogramme		Jahreswettbewerb ZHSV
	Teiln.	Beendet	Teiln.	Ausz.	OP	FS	
SV Altikon	3	2	2	1	2	3	1
SG Bertschikon	14	13	13	6	13	11	11
SV Brütten	5	3	4	2	3	5	
SV Dägerlen	7	7	7	5	7	7	4
SV Dickbuch	9	8	8		9	9	8
FSV Dinhard	14	14	14	6	14	14	
SG Elgg	3	3	3	3	3	3	3
SV Hettlingen	14	12	12	6	12	12	11
StS Oberwinterthur	5		4	3	4	3	3
SV Pfungen	5	3	5	3	4	4	2
SV Schlatt	8	8	8	4	8	8	7
SV Veltheim	6	5	6	3	5	5	1
ASV Winterthur	5	5	5	3	4	4	4
FSG Winterthur	8	7	7	4	7	7	
MSV Winterthur	9	7	7	4	7	7	5
StadtS Winterthur	7	6	6	4	6	6	5
SV Wülflingen	4	3	4	2	4	4	1
Total 17 Kurse	126	106	115	59	112	112	66
		84.1% von 126 Teiln.	91.3% von 126 Teiln.	51.3% von 115 Teiln.	88.9% von 126 Teiln.	88.9% von 126 Teiln.	52.4% von 126 Teiln.
Vorjahr 17 Kurse	140	121	127	64	124	122	75

Leider haben dieses Jahr einige Kurse an Teilnehmern abgenommen, es mussten mehr Ausnahmewilligungen für Minimumkurse durch den ESO erteilt werden. Erfreulich ist die Teilnahme an Obli und Feldschiessen.

Warum nicht mehr den JUVE-Stich schießen und somit am Jahreswettkampf ZHSV mitmachen, ist fraglich, ist doch der Stich gratis, nur die Munition muss zur Verfügung gestellt werden und das Standblatt rechtzeitig abgegeben werden, oder scheuen sich gewisse Vereine vor den Lizenzkosten? Erfreulicherweise konnten doch dieses Jahr mehrere Jungschützen und Jugendliche den JUVE-Final in Thun bestreiten.

WETTSCHESSSEN in Altikon vom 30. Mai – 12. Juni 2010

Am Vorschießtag goss es aus allen Kübeln, aber am Wetschiessen selber bescherte uns Petrus strahlenden Sonnenschein. Vielen Dank an Klaus Leuthold für die tatkräftige Unterstützung im Büro und an Peter Schälchli und dem ganzen SV Altikon für das gelungene Schützenfest. Schade war, dass am letzten Abend nur noch ein harter Kern in der Bar verharrete, diese aber doch bis zu sehr später Stunde genoss.

Auszüge aus den Ranglisten

Die vollständigen Ranglisten sind unter www.bsvw.ch in der Rubrik „Jungschützen“ aufgelistet.

Höchstresultate Jugendliche

1 Teilnehmer mit dem Standardgewehr

182 Punkte, Gander Thomas, Jg. 92, SG Hagenbuch

Total Teilnehmer	30	Res.	Tf.S	Jg	Sektion
1. Rang	Alber Jonas	58	90	94	SG Hagenbuch
2. Rang	Geiger Géraldine	56	96	94	SV Veltheim
3. Rang	Welte Lars	56	87	95	SV Hettlingen
4. Rang	Müller Lukas	56	86	94	SV Hettlingen

Höchstresultate Jungschützinnen

Total Teilnehmerinnen	21	Res.	Tf.S	Jg	Sektion
1. Rang	Gross Stéphanie	56	92	92	FSG Winterthur
2. Rang	Hobi Miriam	55	95	90	FSG Winterthur
3. Rang	Werder Katja	53	90	93	SV Dägerlen

Höchstresultate Jungschützen

Total Teilnehmer	95	Res.	Tf.S	Jg	Sektion
1. Rang	Rogers Jason-Lee	57	90	93	MSV Winterthur
2. Rang	Keller Alexander	57	89	90	StadtS Winterthur
3. Rang	Istrefi Islam	57	88	93	StS Oberwinterthur
4. Rang	Moser Florian	57	84	91	SV Hettlingen

Höchstresultate Leiter

Total Teilnehmer	46	Res.	Tf.S	Jg	Sektion
1. Rang	Spigaglia Patrick	58	98	75	SV Veltheim
2. Rang	Honegger Peter	58	95	67	MSV Winterthur
3.-7. Rang		57			

Jungschützen-Gruppenwettkampf BSVW, Bezirksstandarte

Total Gruppen	11 (vollständige)	von 16	
1. Rang	SV Dägerlen	261 Pkt	(54, 53, 53, 52, 49)
2. Rang	FSG Winterthur	260 Pkt	(56, 55, 53, 51, 46)
3. Rang	StadtS Winterthur	256 Pkt	(57, 53, 49, 49, 48)

Jungschützen-Gruppenwettkampf ZHSV

Total Gruppen	20 (vollständige)	von 28	
1. Rang	FSG Winterthur	214 Pkt	** (56, 55, 52, 51)
2. Rang	MSV Winterthur	209 Pkt	** (57, 56, 54, 42)
3. Rang	SV Dägerlen	208 Pkt	(54, 53, 52, 49)

** Qualifiziert für den ZHSV Jungschützen-Gruppenmeisterschaftsfinal vom 3. Juli 2010 in Pfäffikon, Schiessplatz Saumholz.

Jugend-Gruppenwettkampf BSVW

Total Gruppen	7			
1. Rang	SV Hettlingen	157 Pkt	*	(56, 56, 45)
2. Rang	SV Veltheim	140 Pkt		(56, 42, 42)
3. Rang	SV Hagenbuch	139 Pkt		(58, 47, 34)

* als einzige Gruppe für den ZHSV Jugend-GM Final vom 3. Juli 2010 qualifiziert

Tag der Jugend am Eidg. Schützenfest 2010 vom 20. Juni 2010

Teilnehmer gesamtschweizerisch: 520 (nur Gewehrbereich)

Kanton Zürich: 99

Bezirk Winterthur: 8

Auszug aus der Rangliste

Kategorie Stgw 90 Jungschützen

1. Rang	Petter Manuel,	Lenggenwil	mit 895 Punkten
17. Rang	Keller Karin,	Hedingen	mit 95 Punkten
87. Rang	Moser Florian,	SV Hettlingen	mit 92 Punkten
279. Rang	Furrer Daniel,	ASV Winterthur	mit 89 Punkten
293. Rang	Binder Daniel,	SV Pfungen	mit 88 Punkten
485. Rang	Tschümperlin Harry,	StadtS Winterthur	mit 84 Punkten
590. Rang	Roth Marcel,	SG Bertschikon	mit 81 Punkten

Kategorie Junioren Standardgewehr

1. Rang	Felder Marco,	Niederbuchsiten	mit 929 Punkten
7. Rang	Koller Tobias,	Gossau ZH	mit 884 resp. 98 Punkten
49. Rang	Gander Thomas,	SG Hagenbuch-Schneit	mit 91 Punkten

Kategorie Jugendliche Stgw 90

1. Rang	Mäder Benedikt,	Will SG	mit 881 Punkten
2. Rang	Schoch Marcel,	Bäretswil	mit 867 Punkten
81. Rang	Geiger Géraldine,	SV Veltheim	mit 89 Punkten

Kategorie Jugendliche mit Standardgewehr

1. Rang	Mares Sandro,	Hochfelden	mit 922 Punkten
22. Rang	Ochsner Roman,	StS Oberwinterthur	mit 87 Punkten

ZHSV JUNGSCHÜTZEN-GM FINAL in PFÄFFIKON ZH 3. Juli 2010

Teilnehmer: 30 Gruppen

Bezirk Winterthur: 2 Gruppen

Auszug aus der Rangliste

1. Rang	SG Wetzikon	715 Pkt	*	(Ø 89.38 Pkt / Schütze)
2. Rang	SV Hochfelden 1	707 Pkt		(Ø 88.38 Pkt / Schütze)
3. Rang	SG Stäfa	706 Pkt		(Ø 88.25 Pkt / Schütze)
22. Rang	FSG Winterthur	611 Pkt		(Ø 76.38 Pkt / Schütze)
27. Rang	MSV Winterthur	583 Pkt		(Ø 72.88 Pkt / Schütze)

* Qualifiziert für den Ostschweizer Jungschützen-Gruppenmeisterschaftsfinal vom 21. August 2010 in Chur.

Dieses Jahr wurde auf enorm hohem Niveau geschossen, es zeigte sich, dass dort, wo die Trainings für den Tag der Jugend fleissig besucht wurden, die Resultate auch bei den anderen Wettkämpfen kamen. Zudem standen dieses Jahr Neulinge auf dem Podest.

JAHRESWETTKAMPF ZHSV 2010 (JWK)

Kantonaler Wettkampf bestehend aus: JS-Wettschiessen, Feldschiessen, Obligatorisches-Programm, JU + VE Wettkampf (Max 417 Pkt.)

Total beteiligten sich im Kanton Zürich 384 Jungschützen und Jungschützinnen, somit gleich viel oder wenig wie letztes Jahr. Erneut darf der BSVW einen Medaillengewinner verzeichnen und zwar auf dem 4. Rang **Florian Moser** vom SV Hettlingen mit 392 Punkten. Er kann die Auszeichnung bereits zum 3. Mal in Empfang nehmen, d.h. seit er im Jungschützenkurs ist, wurde er jedes Jahr ausgezeichnet.

BUNDESPROGRAMM und FELDSCHIESSEN

Die besten JS Resultate dieser beiden Schiessen sind dem Ressort-Bericht "FELDCHEF 300m" zu entnehmen. Die Teilnahme am Feldschiessen und am Obligatorischen Bundesprogramm, wie auch am Jungschützenwettschiessen, gehören als Selbstverständlichkeit zu jedem Jungschützenkurs. Ohne diese Wettkämpfe ist jeder Jungschützenkurs nur eine halbe Sache.

SCHLUSSWORT

Den Jungschützenleiterinnen und -leitern sowie den Schiesslehrern danke ich für Ihren Einsatz während der vergangenen Saison und hoffe, dass ich auch in Zukunft auf sie zählen kann. Ich wünsche Euch weiterhin viel Freude an diesem nicht immer leichten Job. Danken möchte ich auch den zukünftigen Organisatoren für das Wettschiessen, 2011 und 2012 sind gesichert. Bewerber für 2013 können sich jederzeit bei mir melden.

Es zeigt sich immer mehr, dass dort wo mehr als nur das übliche Jungschützenprogramm geschossen wird, die Erfolge nicht auf sich warten lassen.

Die Jungschützenchefin BSVW

Veronika Honegger

NACHWUCHS-CHEF PISTOLE

Das Jahr 2010 war für unseren Pistolen-Sport wieder ein erfolgreiches Jahr. Vorzuweisende Erfolge sind:

Datum	Event	Ort	Name	Disziplin	Rang
6. März 2010	Schweizer Meisterschaft	Bern	Lukas Grunder	10m Luftpistole	1
6. März 2010	Schweizer Meisterschaft	Bern	Tobias Schmid	10m Luftpistole	23
6. März 2010	Schweizer Meisterschaft	Bern	Lucy Yang	10m Luftpistole	26
6. - 14. März 2010	Europameisterschaft ISSF	Meraker / Norwegen	Lukas Grunder	10m Luftpistole	2
10. April 2010	Schweizer Meisterschaft	Lungern / Brünig Indoor	Christian Crestani	SFWK-10	5
10. April 2010	Schweizer Meisterschaft	Lungern / Brünig Indoor	Pascal Kohler	SFWK-10	10
20. Juni 2010	Tag der Jugend	Aarau	Christian Crestani	Pistole 25m	3
20. Juni 2010	Tag der Jugend	Aarau	Roland Aebi	Pistole 25m	6
20. Juni 2010	Tag der Jugend	Aarau	Tobias Schmid	Pistole 25m	30
29.06. - 11.08. 2010	Weltmeisterschaft ISSF	München	Lukas Grunder	Freipistole 50m	31
29.06. - 11.08. 2010	Weltmeisterschaft ISSF	München	Lukas Grunder	10m Luftpistole	2
29.06. - 11.08. 2010	Weltmeisterschaft ISSF	München	Lukas Grunder	Standardpistole 25m	8
29.06. - 11.08. 2010	Weltmeisterschaft ISSF	München	Lukas Grunder	Sportpistole 25m	9
5. Sept. 2010	Schweizer Meisterschaft	Thun	Lukas Grunder	Freipistole 50m	1
5. Sept. 2010	Schweizer Meisterschaft	Thun	Tobias Schmid	Freipistole 50m	12
5. Sept. 2010	Schweizer Meisterschaft	Thun	Lukas Grunder	Sportpistole 25m	3
5. Sept. 2010	Schweizer Meisterschaft	Thun	Lucy Yang	Sportpistole 25m	6
30. Oktober 2010	Final Ju + Ve	Thun	Lucy Yang	Sportpistole 25m	19

Erste Versuche wurden unternommen, etwas um den Schiesssport herum zu unternehmen und interessanter zu machen. Im Juni 2010 wurde das Sommercamp des SV Aurich besucht, aber leider nur von 2 Trainern des BSVW. Anfang Juli 2010 besuchte uns der SV Aurich im Ohrbühl, wo es einen sportlichen Wettkampf mit dem BSVW auf 25m gab. 5 der 6 Medaillen blieben in Winterthur, sowie der vom SV Aurich gestiftete Wanderpokal. Der Gegenbesuch im September verlief ebenso erfolgreich. Die Auricher boten uns einen Riesenempfang und ein tolles Programm. Unsere Teilnehmer aus Winterthur wollen beim nächsten Anlass wieder dabei sein.

Eine weitere bemerkenswerte Sache ist die Einladung der Chinesischen Nationalmannschaft zu einem 14-tägigen Trainingslager in China an Lukas Grunder. Lukas konnte diese Ehre Mitte September 2010 wahrnehmen.

Doch dies ist der Blick zurück und es gilt an der Basis weiter dafür zu sorgen, dass das Interesse am Pistolenschiessen nicht abnimmt, sondern eher zunimmt. Mit den DWS Schnupperkursen leisten wir weiter einen wichtigen Beitrag dazu.

Zahlen und Fakten

In 9 DWS Ferienschnupperkursen konnten wir insgesamt 85 Knaben und Mädchen das Luftpistolenschiessen näher bringen.

Im Sommer wurden in drei 50/25m-Kursen 22 Teilnehmer und im 10m Kurs 11 Teilnehmer ausgebildet.

Im Winter werden nun in vier 10m-Kursen 23 Teilnehmer geschult.

Was wir immer benötigen, sind Helfer die bereit sind sich zu J+S Leitern ausbilden zu lassen und **aktiv** im Nachwuchswesen mitarbeiten. Die Vereine, die Leiter und Helfer haben, bekommen Zufluss von Nachwuchsschützen. Solche Sektionen haben die Chance sich zu verjüngen und haben grosse Chancen langfristig dem Schiesssport erhalten zu bleiben. Wir müssen den Schiesssport weiter aktiv fördern!

Schlusswort

Mit dem Ressort Nachwuchs Pistole habe ich eine umfangreiche Aufgabe übernommen. Um hier die erfolgreiche langjährige Arbeit fortführen zu können bedarf es der **aktiven** Hilfe eines jeden, der in diesem Bereich integriert ist. D.h. bei der Planung der Trainings, der Schiessanlässe für die Jugend und deren Betreuung an der Meisterschaften und Finals. Meiner Meinung nach dürfen wir uns hier verbessern. Um den Schiesssport attraktiver für die Jugend zu gestalten, sollten Trainingslager oder Wettkampfwochenenden mit anderen Sektionen durchgeführt werden. Erste Versuche in dieser Richtung wurden unternommen und es scheint anzukommen. Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die mich und unsere Sache unterstützen.

Nachwuchschef Pistole

Hartmut Koschnitzke

NACHWUCHS - CHEF GEWEHR

Im Nachwuchswesen Gewehr konnten in der vergangenen Schiess-Saison die Kurse, dank den beteiligten Leitern und der Disziplin der Jugendlichen, wiederum unfallfrei durchgeführt werden. Herzlichen Dank den Leitern für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Total wurden mir 10 Kurse gemeldet, die sich wie folgt zusammensetzen:

300m	5 Kurse Stgw 90 Liegend	25 Teilnehmer
	1 Kurs Standardgewehr Liegend	1 Teilnehmer
	1 Kurs Standardgewehr 2-Stellung	2 Teilnehmer
50m	1 Kurs Stutzer 3-Stellung	7 Teilnehmer
10m	2 Kurse Luftgewehr stehend	10 Teilnehmer

Leider wurden diverse Kurse nicht abgerechnet und erscheinen deshalb nicht im Jahresbericht. Es wären doch immerhin 4 Kurse mehr gewesen auf der Distanz 300m Stgw 90.

Weitere Aktivitäten erfolgten an den gut besuchten Ferienkursen für Schüler auf allen angebotenen Distanzen, 10m, 50m und 300m und an einem Probeschiessen für das Knabenschiessen in Zürich.

Herzlichen Dank an Marcel Ochsner und die Helfer, welche diese Aktivitäten mit ihrem Einsatz unterstützten.

10m	Luftgewehr Schülerschiessen	29 Teilnehmer
50m	KK-Gewehr Schülerschiessen	42 Teilnehmer
300m	Stgw 90 Schülerschiessen	56 Teilnehmer
300m	Stgw 90 Schülerschiessen	18 Teilnehmer
300m	Stgw 90 Probe. für Knabenschiessen	63 Teilnehmer

Eidgenössisches im Aarau

Was bei den Aktiven ein Höhepunkt ist, gilt natürlich auch bei den Jungen. So nahmen doch etliche an diesem Anlass teil und erreichten hervorragende Resultate.

Arbeiten wir nun auf das Eidg. der Jugend im Jahr 2012 hin, mit einer vielseitigen und grossen Teilnehmerschar. Das Ziel ist: Die besten Ränge zu erreichen.

Kantonalfinal für Jugendgruppen

Aus dem Bezirk Winterthur schaffte es in diesem Jahr eine Gruppe sich für den Kantonalfinal zu qualifizieren. Der SV Hettlingen durfte am Kantonalfinal mit einer Gruppe von drei Jugendlichen teilnehmen. Es wurden gute Resultate erzielt, aber leider reichte dies nicht um weiter zu kommen. Gehen wir die nächste Saison mit frischem Elan an, vielleicht schaffen es dann wieder eine oder zwei Gruppen, sich für den Final zu qualifizieren.

Grundkurs ZHSV Ausbildung Stgw 90 liegend

Das Maximum an möglichen Punkten beträgt 360 beim Grundkurs. Abgeschlossen und abgerechnet wurden 25 Jugendliche.

Jahreswettkampf 2010 für Jugendliche

Das Maximum an möglichen Punkten beträgt 417

Vier aus dem BSVW sind unter den ersten 30 des Kantons klassiert. Es sind wiederum Alber Jonas, SG Hagenbuch, dieses Mal auf Rang 1 und Welte Lars, SV Hettlingen auf Rang 21. Dazu schafften es neu Geiger Géraldine, SV Veltheim, auf Rang 28 und Müller Lukas SV Hettlingen unter die besten 30, welche ich an der DV des BSVW auszeichnen kann. Es wurden hohe Resultate geschossen und hervorragende Leistungen in der Ausbildung betrieben

Herzlichen Dank den verantwortlichen Ausbildnern.

Knabenschiessen im Albisgüetli

Am Probeschiessen für das Knabenschiessen, das am 5. Sept. 2010 im Ohrbühl stattfand, nahmen 63 Jugendliche teil, davon 24 Mädchen.

Am Knabenschiessen nahmen aus dem Bezirk Winterthur rund 568 Jugendliche teil. Im Klassenwettkampf wurden durch die Klassen vom Schulhaus Feld die Ränge 2, 18, 30 und 38 belegt. Was als sehr gute Leistung bezeichnet werden kann, die durch das grosse Engagement von Marcel Ochsner ermöglicht wurde.

Benefizschiesen in Rickenbach

Das Benefizschiesen in Rickenbach war ein Erfolg. Ich freue mich auf die Saison 2011 und glaube, dass es möglich sei sollte, die Teilnehmerzahlen zu steigern.

Wer Jeden Abend von sich sagen kann:
„Ich habe mein bestes gegeben“
Dem bringt jeder Morgen
Einen Gewinn.
Seneca

Der Nachwuchschef Gewehr

Franz Keist

KASSIERIN

JAHRESRECHNUNG 2010

Erfolgsrechnung

	Budget 2010 Ergebnis	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Sektionsbeiträge	13'600.00	13'530.30		13'530.30
<u>Schiesstätigkeiten:</u>				
Eidgenössisches Feldschiessen	0.00	7'428.25	7'174.45	253.80
Bezirksschiessen	1'000.00	16'296.90	14'707.05	1'589.85
Bezirksgruppenfinal	-300.00	1'080.00	1'362.50	-282.50
Matchschiessen	0.00	1'510.00	3'908.90	-2'398.90
Kantonalstich	200.00	612.45		612.45
<u>Nachwuchs:</u>				
Jungschützenwesen	-1'800.00	1'476.00	4'407.90	-2'931.90
Nachwuchsförderung	-700.00	3'656.00	3'744.50	-88.50
ZHSV-Beiträge für Jugendförderung	2'000.00	674.20		674.20
Mitgliederbeiträge an DWS und MIRA	-500.00		660.00	-660.00
Benefizschiessen	2'000.00	8'869.10	6'989.10	1'880.00
Auflösung Rückstellung f. neue Sportgeräte		7'684.90		7'684.90
Amortisation neue Sportgeräte			3'822.00	-3'822.00
<u>Verwaltung:</u>				
Zinsen, Spenden	300.00	330.40		330.40
Sitzungen, Delegationen, Entschädigungen	-2'500.00		3'478.40	-3'478.40
Jahresbericht	-700.00		517.55	-517.55
Ehrungen, Jubiläum, Geschenke, Todesfälle	-4'000.00	7'000.00	8'370.45	-1'370.45
DV, Präko, Geselliges	-4'000.00		4'248.80	-4'248.80
Porto, Tel., Kopien, Material, div. Auslagen	-600.00	593.40	1'600.00	-1'006.60
Anlage Geiselweid	-1'200.00		1'596.75	-1'596.75
Internet	-1'300.00		1'262.35	-1'262.35
Total	1'500.00	70'741.90	67'850.70	
Vorschlag 2010			<u>2'891.20</u>	
		70'741.90	70'741.90	
		=====	=====	

Bilanz per 31. Dezember 2010

	Aktiven	Passiven
Kasse	61.25	
Postcheck 84 - 672 - 6	5'980.94	
Banken		
Sparheft ZKB 444'380	15'627.40	
Sparkonto UBS 247'901	16'059.90	
Rechnungsabgrenzungen / TRA	1'838.45	
Kranzkarten	2'164.00	
Sportgeräte	15'289.00	
übriges Material	1.00	
10m Schiessanlage	1.00	
Allgemein Kreditor		1'850.00
VPK-Punkte Bezirksschiessen 300m		6'256.00
VPK-Punkte Bezirksschiessen 25/50m		2'824.00
Matchwesen		4'500.00
Förderung für Nachwuchswesen Gewehr		2'000.00
Rückstellung variable Prämienkarten		3'200.00
Nachwuchsförderung		7'500.00
Eigenkapitel		26'001.74
31.12.2010		
Vorschlag 2010		2'891.20
Total	<u>57'022.94</u>	<u>57'022.94</u>

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2010

Erfolgsrechnung

Jungschützenwesen: mit ein Grund zu den Mehrausgaben ist die grosszügige Unterstützung für den Tag der Jugend am ESF in Aarau.

Abweichung **Matchwesen:** Fernmatch der Bezirke wurde nicht mehr durchgeführt.

Neue Sportgeräte: die neu angeschafften Sportgeräte wurden ins Inventar aufgenommen und entsprechend bilanziert.

Verwaltung: Mehrausgaben Sitzungsgelder im Zusammenhang mit der Regionalisierung. Dann wurden die Sitzungsgelder von Fr. 10.-- auf Fr. 20.- angehoben.

Zu den Einnahmen: Auflösung der Rückstellung Jubiläumsfeier.

Beiträge für Jugendförderung: vom ZHSV weniger Beiträge erhalten da von den Stützpunkttraining Pistole keine Daten übermittelt wurden.

Nachwuchskasse:

Getrennt geführt wird ein Postkonto und eine Kasse, Bestand per 31.12.2010 Total Fr. 4'409.44.

Mit total Einnahmen Fr. Fr. 14'797.25 gegenüber Ausgaben von Fr. 14'888.76 wird ein Minderaufwand von Fr. 91.51 ausgewiesen.

Die im Geiselweid durchgeführte Lupi-Meisterschaft weist mit Einnahmen von Fr. 5'014.50 gegenüber Ausgaben von Fr. 2'384.50 einen beachtlichen Gewinn von Fr. 2'630.-- aus.

BUDGET 2011

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Sektionsbeiträge	12'800.00		12'800.00
<u>Schiesstätigkeiten:</u>			
Eidgenössisches Feldschiessen	7'200.00	7'200.00	0.00
Bezirksschiessen	16'000.00	15'500.00	500.00
Bezirksgruppenfinal	1'100.00	1'300.00	-200.00
Matchschiessen	1'500.00	3'000.00	-1'500.00
Kantonalstich	600.00		600.00
<u>Nachwuchs:</u>			
Jungschützenwesen	1'500.00	3'000.00	-1'500.00
Nachwuchsförderung	3'600.00	3'600.00	0.00
ZHSV- und DWS-Beiträge für Jugendförderung	700.00		700.00
Mitgliederbeiträge an DWS und MIRA		700.00	-700.00
Benefizschiessen	9'000.00	7'000.00	2'000.00
<u>Verwaltung:</u>			
Zinsen	200.00		200.00
Sitzungen, Delegationen, Entschädigungen		3'400.00	-3'400.00
Jahresbericht		500.00	-500.00
Ehrungen, Jubiläum, Geschenke, Todesfälle		4'000.00	-4'000.00
DV, Präko, Geselliges		4'000.00	-4'000.00
Porto, Tel., Kopien, Material, div. Auslagen		500.00	-500.00
Anlage Geiselweid		1'200.00	-1'200.00
Internet		1'300.00	-1'300.00
Total	<u>54'200.00</u>	<u>56'200.00</u>	
Rückschlag 2011			<u>-2'000.00</u>

Für den Vorstand BSVW die Kassierin



Esther Hartmann

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

Die unterzeichnenden Revisoren des Bezirksschützenverbands Winterthur haben die per 31. Dezember 2010 abgeschlossene Jahresrechnung 2010 eingehend geprüft und stellen fest:

- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und sauber geführt.
- Die Belege wurden Stichprobenweise geprüft. Und stimmen mit den Eintragungen in den Büchern überein.
- Das Vermögen ist vollständig ausgewiesen.
- Zur Jahresrechnung Nachwuchs Pistole haben wir folgende Bemerkungen:
 - Eine Einnahmen- Ausgabenrechnung liegt vor und wurde stichprobenweise geprüft.
 - Künftig ist eine Vermögensrechnung zu führen!

Aufgrund unserer Prüfungen beantragen wir der Delegiertenversammlung vom 11. März 2011 in Wülflingen die vorliegende Jahresrechnung 2010, die mit einem Vorschlag von **Fr. 2'891.20** und einem Eigenkapital von **Fr. 26'001.74** abschliesst, zu genehmigen.

Wir danken der Kassierin für die saubere und korrekte Arbeit.

Winterthur, 18. Januar 2011

Die Revisoren des BSVW

Walter Haas, FSG Dinhard

Hugo Bretscher, SV Hünikon

Berti Keller-Frei, SG Bertschikon